

1176/AB XXI.GP  
Eingelangt am:25.10.2000  
BM f. soziale Sicherheit und Generationen

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Haidlmayr, Freundinnen und Freunde **betreffend Erfüllung der Einstellungspflicht von behinderten Menschen nach dem BEinstG, Nr. 1201/J**, wie folgt:

**Frage 1:**

Die Erfüllung der Einstellungspflicht nach dem Behinderteneinstellungsgesetz für die in der Anfrage genannten Anstalten ergibt sich aus der nachfolgenden Zusammenstellung. Da für die Überprüfung der Beschäftigungspflicht der jeweilige Monatserste herangezogen wird, liegt der Beantwortung der 1. Dezember 1999 als Stichtag zu Grunde.

**Erklärung der Abkürzungen:**

DN - GES	Personalstand insgesamt
NERP	abzüglich beschäftigte begünstigte Behinderte
DN - PFLZL	Summe der Dienstnehmer, die für die Pflichtzahl relevant sind
PFLZL	ermittelte Pflichtzahl
ANRP 1 + 2	Summe der begünstigten Behinderten
ANRP 2	doppelt anrechenbare Behinderte
Erfüllung	Erfüllung der Beschäftigungspflicht

**Berechnungswerte für das Kalenderjahr 1999 zum Stichtag 1.12.1999**

	DN - GES	NERP	DN - PFLZL	PFLZL	ANRP 1 + 2	ANRP 2	Erfüllung
ORF	5.110	156	4.954	198	156	61	+ 19
Bank Austria	8.868	178	8.690	347	179	41	- 127
BAWAG	2.520	40	2.480	99	42	9	- 48
ÖPSK	774	4	770	30	4	1	- 25
Erste Österr. Sparcasse	5.204	91	5.113	204	93	31	- 80
CA	4.645	73	4.572	182	76	17	- 89
Raiffeisenkassen	6.907	68	6.838	246	69	21	- 156